



Ein Unternehmen der Reclay Group

**04. 10. 2010**

Weiterhin offene Fragen zur Clearingmengenmeldung im vierten Quartal

Sitzung der Gemeinsamen Stelle bringt keine Klarheit zu Angaben der Interseroh

Das heutige Zusammentreffen der Gemeinsamen Stelle der dualen Systeme konnte keine Klärung der Angaben des Systembetreibers Interseroh im Rahmen der Clearingmengenmeldung für das vierte Quartal 2010 erreichen. Das Unternehmen hat ohne sachliche Begründung rund 50.000 Tonnen LVP und PPK weniger als im dritten Quartal gemeldet. Trotz mehrfacher Nachfrage von Seiten der Reclay Group im Rahmen der Sitzung machte das Unternehmen keinerlei Angaben, wodurch der Rückgang seiner Mengen begründet sei. „Herr Müller-Drexel, als Interseroh-Geschäftsführer, sah sich wohl nicht einmal in der Lage, die Presseverlautbarung seines Unternehmens zu diesem Thema zu wiederholen. Es bleibt weiter absolut nicht nachvollziehbar, wodurch der plötzliche Mengenschwund bei der Interseroh herbeigeführt worden sein soll. Zumal es aus der Branche klingt, dass die beiden größten Handelskunden der Interseroh mehr und nicht weniger Mengen lizenziert haben. Die Vermutung liegt nahe, dass hier ein einzelner Marktteilnehmer zu Lasten der anderen dualen Systeme willkürlich Mengen aus dem Markt nimmt“, so Raffael A. Fruscio, Gesellschafter der Reclay Group, nach der Sitzung.

Die Gemeinsame Stelle hat die Angaben für das vierte Quartal heute so wie gemeldet stehen gelassen. Um zukünftig ähnliche Mengenunstimmigkeiten zu verhindern, wurde auf Antrag der Systembetreiber Redual, DSD und Eko-Punkt auf Basis der Prüfrichtlinie ein gemeinsamer Wirtschaftsprüfer für alle dualen Systeme vereinbart. Dieser soll zeitnah bestimmt werden und beginnend mit der Ist-Meldung für das Jahr 2010 und dann für jedes neue Quartal die Angaben der dualen Systeme prüfen. „Wir hoffen, dass der Wirtschaftsprüfer den aktuellen Sachverhalt klären wird und sind zuversichtlich, dass auf diesem Weg ein Vorgehen wie das der Interseroh zukünftig unmöglich gemacht wird und die Mengen von allen Marktteilnehmern realistisch, rechtskonform und nachprüfbar abgebildet werden“, so Fruscio weiter.

[zurück zur Übersicht](#)

© Copyright 2008 Redual GmbH - Ein Unternehmen der Reclay Group



Ein Unternehmen der Reclay Group

**04. 10. 2010**

Weiterhin offene Fragen zur Clearingmengenmeldung im vierten Quartal

Sitzung der Gemeinsamen Stelle bringt keine Klarheit zu Angaben der Interseroh

Das heutige Zusammentreffen der Gemeinsamen Stelle der dualen Systeme konnte keine Klärung der Angaben des Systembetreibers Interseroh im Rahmen der Clearingmengenmeldung für das vierte Quartal 2010 erreichen. Das Unternehmen hat ohne sachliche Begründung rund 50.000 Tonnen LVP und PPK weniger als im dritten Quartal gemeldet. Trotz mehrfacher Nachfrage von Seiten der Reclay Group im Rahmen der Sitzung machte das Unternehmen keinerlei Angaben, wodurch der Rückgang seiner Mengen begründet sei. „Herr Müller-Drexel, als Interseroh-Geschäftsführer, sah sich wohl nicht einmal in der Lage, die Presseverlautbarung seines Unternehmens zu diesem Thema zu wiederholen. Es bleibt weiter absolut nicht nachvollziehbar, wodurch der plötzliche Mengenschwund bei der Interseroh herbeigeführt worden sein soll. Zumal es aus der Branche klingt, dass die beiden größten Handelskunden der Interseroh mehr und nicht weniger Mengen lizenziert haben. Die Vermutung liegt nahe, dass hier ein einzelner Marktteilnehmer zu Lasten der anderen dualen Systeme willkürlich Mengen aus dem Markt nimmt“, so Raffael A. Fruscio, Gesellschafter der Reclay Group, nach der Sitzung.

Die Gemeinsame Stelle hat die Angaben für das vierte Quartal heute so wie gemeldet stehen gelassen. Um zukünftig ähnliche Mengenunstimmigkeiten zu verhindern, wurde auf Antrag der Systembetreiber Redual, DSD und Eko-Punkt auf Basis der Prüfrichtlinie ein gemeinsamer Wirtschaftsprüfer für alle dualen Systeme vereinbart. Dieser soll zeitnah bestimmt werden und beginnend mit der Ist-Meldung für das Jahr 2010 und dann für jedes neue Quartal die Angaben der dualen Systeme prüfen. „Wir hoffen, dass der Wirtschaftsprüfer den aktuellen Sachverhalt klären wird und sind zuversichtlich, dass auf diesem Weg ein Vorgehen wie das der Interseroh zukünftig unmöglich gemacht wird und die Mengen von allen Marktteilnehmern realistisch, rechtskonform und nachprüfbar abgebildet werden“, so Fruscio weiter.

[zurück zur Übersicht](#)

© Copyright 2008 Redual GmbH - Ein Unternehmen der Reclay Group